

## Einstimmung auf den Kirchentag

Mutig, stark, beherzt: In der Petri-Pauli-Kirche gibt Fritz Baltruweit einen Vorgeschmack

In wenigen Wochen werden in Hannover viele Tausend Christen zusammenkommen, um gemeinsam beim Deutschen Evangelischen Kirchentag ihren Glauben zu feiern. Mit dabei sein wird auch der Liedermacher und Sänger Fritz Baltruweit. Der gab zur Einstimmung jetzt ein Konzert in Bad Münden.

Seit mehr als vier Jahrzehnten ist Fritz Baltruweit, inzwischen Pastor im Ruhestand, so etwas wie die musikalische Seele der Kirchentage. Seit 1977 begleitet seine Musik die Glaubensfeste in West und Ost. Mehr als Tausend Lieder hat der 69-Jährige komponiert und etwa die Hälfte selbst getextet.

### Ein Konzert zur Einstimmung

Groß war deshalb die Freude, als es hieß, dass Fritz Baltruweit kurz vor dem Kirchentag in der Petri-Pauli-Kirche ein Konzert zur Einstimmung gibt. Wer allerdings am vergangenen Samstagnachmittag das Gotteshaus in Bad Münden mit der Erwartung betrat, einem gewöhnlichen Konzert zuzuhören, wurde schnell eines Besseren belehrt. Wenn Fritz Baltruweit zur Gitarre greift und Lieder singt - dann singen alle aus dem rund 200-köpfigen Publikum mit. Mit ansteckender Lebensfreude und mitreißender Glaubensgewissheit versteht es Fritz Baltruweit, die Menschen von der christlichen Botschaft zu begeistern. Viele seiner Lieder haben Eingang in die Gesangbücher gefunden.

### Der Sänger hat viel zu erzählen

Aus fast 48 Jahren Kirchentagsgeschichte hat Fritz Baltruweit an diesem Nachmittag nicht nur viel zu singen, sondern auch zu erzählen. Assistent wird er dabei von Freunden und Weggefährten des Kirchenkreises Hameln-Pyrmont. Superintendent Stephan Vassel hat drei Halstücher von vergangenen Kirchentagen mitgebracht, an die sich viele Geschichten knüpfen. Petri-Pauli-Pastor Dietmar Adler erinnert an das „Feierabendmahl“, das untrennbar mit dem Wirken von Fritz Baltruweit verbunden ist. Pastor Christof Vetter aus Aenzen, der für den Kirchenkreis Beauftragter zum Kirchen-

tag ist, berichtet aus Sicht der Organisatoren. „Wenn wir Fritz gehört haben, legten wir unsere Stifte nieder“, erinnert er sich.

### Ereignisse von welthistorischer Tragweite

Es ist spannend, Fritz Baltruweit zuzuhören. Er zieht die Zuhörer in seinen Bann, wenn er fast beiläufig von Ereignissen von welthistorischer Tragweite berichtet, deren Zeuge und Mitwirkender er gewesen ist. So wie damals im Lutherjahr 1983, als in Wittenberg, damals DDR, „Schwerter zu Pflugscharen“ geschmiedet wurden. Oder wie er 1989, noch vor dem Fall der Mauer, beim Kirchentag in Leipzig in der Nikolaikirche sang. Erinnerungen, so sagt Fritz Baltruweit, die ihm noch heute Gänsehaut bereiten.

### Baltruweit gibt dem Kirchentag seine Stimme

Auch dem Kirchentag vom 30. April bis 4. Mai in Hannover hat Fritz Baltruweit wieder seine musikalische Stimme gegeben. „Mutig, stark, beherzt“ - so heißt die Losung der diesjährigen Glaubensfeier. Der Journalist Lothar Veit hat sie zum Ausgangspunkt für einen Text genommen, der sowohl gesellschaftlich Stellung bezieht, als auch spirituelle Antworten gibt. „Ich halte mit den Krisen nicht mehr Schritt“, heißt es da. Der Glaube aber helfe, wieder in den Tritt zu finden: „Mutig, stark, beherzt, in Worten und in Taten, aus denen immer neu die Liebe spricht“.

In Hannover tritt Fritz Baltruweit in der Christuskirche, in der Marktkirche, auf dem Messegelände und in der Kanzlei des Landesbischofs auf. Beim Konzert am 3. Mai in der Marktkirche wird neben anderen Musikern auch Lothar Veit dabei sein.